

PRESSEMITTEILUNG

Bellevue Rheinhotel

Ausbildung im Gastgewerbe

14 neue Auszubildende im Bellevue Rheinhotel!



Der 130 jährige Bopparder Traditionsbetrieb begrüßt dieses Jahr gleich 14 neue Auszubildende. Neun davon beginnen zum 01. August Ihre Ausbildung im Bellevue und fünf weitere setzen ihren Weg, im zweiten Lehrjahr fort. In mittlerweile fünf verschiedenen Berufen bildet der Betrieb die kommende Generation aus, die aus dem nationalen und internationalen Raum stammt. Neben den klassischen Hotelberufen wie Restaurantfachmann/-frau, Koch/Köchin, Hotelfachmann/-frau, Hotelkaufmann/-frau oder Fachkraft für Gastgewerbe, wurde dieses Jahr das Repertoire um den Beruf Veranstaltungskaufmann/-frau wieder einmal erweitert.

Die meisten Auszubildenden durchlaufen innerhalb ihrer Ausbildung alle Bereiche des Hotels, um einen umfassenden Einblick in das gesamte Geschehen des Hotelbetriebes zu bekommen. Somit werden sie optimal auf den beruflichen Alltag vorbereitet. Innerhalb der Ausbildung wird dem Nachwuchs einiges geboten.



Interne und externe Schulungen finden teilweise mehrmals pro Monat im Verbund mit gastronomischen Spitzenpartnern statt und ein breit aufgelegtes Bewertungs-, Bonus- und Motivationsprogramm honoriert die Leistung zusätzlich. „Sicherlich setzen wir Leistung und Initiative bei unseren Azubis voraus, aber das soll auch entsprechend belohnt und anerkannt werden“, so Marek Gawel. Ausflüge, Lehrgänge, Boni – für jeden ist etwas dabei, was ihn motiviert. Für besonders engagierte und junge Menschen die sich für die Kochkunst begeistern, bietet der Betrieb eine in Deutschland einzigartige Ausbildung in Kooperation mit JRE (Jeunes Restaurateurs d'Europe) an. Durch zahlreiche Lehrgänge an der Genussakademie in Bad Überkingen werden den zukünftigen Profis vertiefende Inhalte und kulinarisches Feingefühl vermittelt. Als sogenannte Genusshandwerker, haben diese Lehrlinge nach ihrer Ausbildung besonders hohe Chancen auf Führungspositionen sowie eine vielversprechende Karriere und exzellentes Netzwerk in der Gastronomie. Familie Gawel ist sehr erfreut, dieses Jahr gleich zwei Kandidaten in dieser anspruchsvollen Ausbildung begrüßen zu dürfen.

Der Ausbildungsstandort im UNSECO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ ist somit nachhaltig gesichert und die Inhaberfamilie Gawel froh, dass sich viele junge „High Potentials“ für den Betrieb und die Region entschieden haben. „Für die Branche ist der qualifizierte Nachwuchs essentiell, umso erfreulicher ist es, dass die Gastronomie noch immer so viele junge Menschen begeistert.“

Bellevue Rheinhôtel

*Das ****S Bellevue Rheinhôtel in Boppard zählt zu den führenden Hotels im „UNESCO Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal“. 93 Zimmer, eine Suite, das Gourmet-Restaurant „Le Chopin“ (u.a. Gault Millau, Gusto, der Feinschmecker), das regionale Restaurant „Le Bristol“ mit angeschlossener Gartenterrasse „Le Jardin“, Hotelbar, Weinkeller, 10 Tagungsräume, ein Bankettbereich für bis zu 250 Personen sowie eine Bade- und Saunalandschaft stehen dem internationalen Gästekreis zur Verfügung. Seit 2014 gehört darüber hinaus die Résidence Bellevue, ein Apartmenthotel mit 20 Wohneinheiten zum Portfolio. Das im Jugendstil gehaltene Bellevue Rheinhôtel befindet sich seit nunmehr über 130 Jahren in Familienbesitz und wird derzeit von der Ur-Enkelin Doris Gawel sowie deren Sohn und Ur-Ur-Enkel des Gründers Marek Gawel gemeinsam geführt.*

Pressekontakt im Hotel:

Bellevue Rheinhôtel
Frau Judith Gawel

Rheinallee 41, D-56154 Boppard.

Tel.: +49 (0)6742 102-0; Fax: +49 (0)6742 102-602

E-Mail info@bellevue-boppard.de, Internet: www.bellevue-boppard.de

Medienkontakt im Hotel:

Bellevue Rheinhôtel
Herr Andreas Hoffmann